Prüfantrag zum Ausbau der Kindertagesstätte Rappelkiste in Rade

Sehr geehrter Herr Bürgermeister.

Hiermit beantrage ich für die SPD Fraktion zu prüfen, inwieweit die Kindertagesstätte Rappelkiste in Rade ausgebaut werden kann, um die Betreuungskapazitäten für Krippenkinder und Kinder im Elementarbereich zu decken. Gleichzeitig soll überprüft werden, wie sich die Nachfrage im Einzugsgebiet Rade/ Mienenbüttel entwickelt. Das Ergebnis der Überprüfung soll im nächsten Jugendausschuss präsentiert und mit dem Ziel beraten werden, auch für die das Einzugsgebiet Rade/ Mienenbüttel ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag beinhaltet sowohl die Prüfung des Ausbaus, als auch die Erhöhung der Anzahl an Betreuungsplätzen.

Bei der Prüfung sollten die verschiedenen möglichen Konstellationen (Krippen-, Elementar und übergreifende Gruppen) berücksichtigt werden.

Begründung:

In den Jahren 2013/2014 hatte die Rappelkiste die Betreuung von bis zu acht Krippenkindern ermöglicht. Durch die Konstellation, dass die Krippenkinder derzeit nicht in einer separaten Krippengruppe, sondern altersübergreifend betreut werden, war die Belastung der Mitarbeiter/innen in der Kita so hoch, dass die Anzahl der Krippenkinder wieder auf die geplante Anzahl von vier zurück gefahren werden musste. Der Trend, dass in der gesamten Gemeinde die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ansteigt, ist auch außerhalb des Kernortes vorhanden. Bei der Anzahl von nur vier Krippenplätzen, die in der Rappelkiste angeboten werden können, besteht außerdem die "Gefahr", dass bei der Aufnahme eines I-Kindes die Anzahl der Betreuungsplätze nochmals geringer wird und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen (besonders im Krippenbereich) nicht mehr gedeckt werden kann. Hier möchten wir Vorsorge treffen.

Neu Wulmstorf, der 01.05.2016 Für die SPD- Fraktion Sven Gottschewsky Vorsitzender des Jugendausschusses